

Monitoring und Contracting schonen die Stadtkasse.

Innovation

Die Stadt Memmingen hat bei mehr als 30 Gebäuden die Anlagentechnik saniert. Über ein Monitoring-System lassen sich alle Anlagen überwachen und steuern. Das senkt die Unterhaltskosten erheblich.

Projekt

- ▶ Die Stadt Memmingen spart jährlich über 320.000 Euro an Energiekosten ein. Nach einer detaillierten Analyse 2008 wurde ein Monitoring-System aufgebaut, das maßgeblich zur dauerhaften Einsparung von Energie beiträgt.
- ▶ Zudem konnten durch Contracting bis 2010 Umwälzpumpen gegen Hocheffizienzprodukte ausgetauscht, Heizkessel und Leuchtmittel erneuert sowie Gebäudeleittechnik und Anlagentechnik optimiert werden.
- ▶ Einige Gebäude mit ganzjährig hohem Wärmebedarf erhielten acht kleine Blockheizkraftwerke, die gleichzeitig Strom und Wärme produzieren.

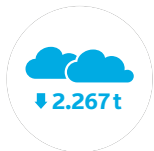
Projektverantwortung

Stephan Pawelke | Energiebeauftragter der Stadtverwaltung
Stadt Memmingen

Investition

Für die Stadt fielen keine Investitionen an, die Kosten in Höhe von 3,55 Mio. Euro trägt der Contractor. Die Rückzahlung erfolgt über die eingesparten Energiekosten.

Klimaschutz und Energieeffizienz



CO₂-Gesamteinsparung
jährlich



Energieeinsparung
jährlich

Kontakt

Stephan Pawelke | Schlossergasse 1 | 87700 Memmingen
Tel + 49 8331 850-757 | E-Mail stephan.pawelke@memmingen.de



- 1 Den hohen Wärmebedarf des Berufsschulzentrums deckt der neue Holzhack-schnitzel-Heizkessel.
- 2 Produzieren gleichzeitig Strom und Wärme für städtische Gebäude: die Blockheizkraftwerke in Memmingen.
- 3 Energiesparen durch Monitoring: Jürgen Hochsteiner, Betriebsleiter Eis-sporthalle (li.) und Stephan Pawelke, Energiemanger Stadt Memmingen.